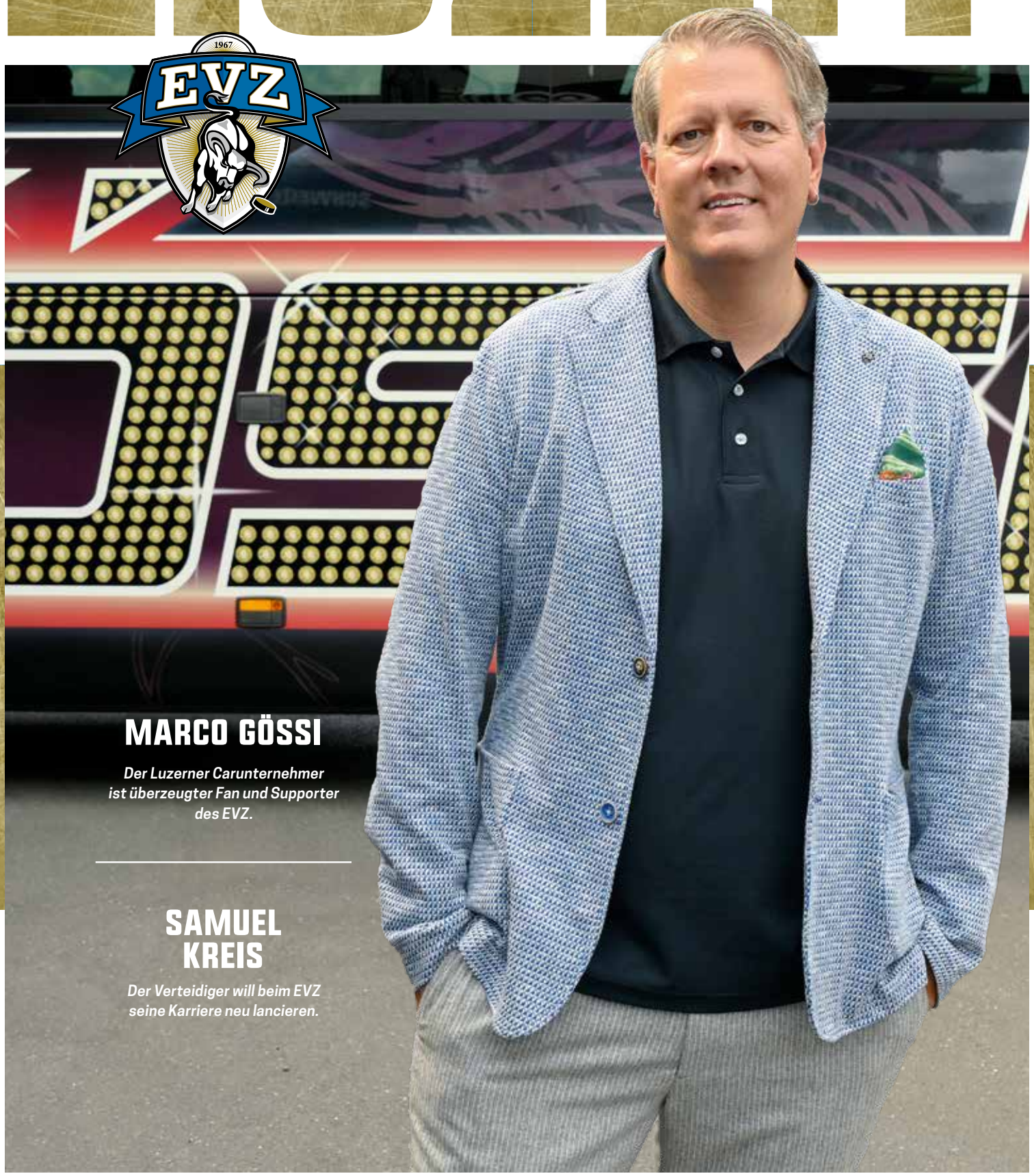
DAS MAGAZIN ZUM EVZ I JULI 2021

BUSINESS

AUSGABE NR.8 I SAISON 2020/21

EISZEIT



MARCO GÖSSI

Der Luzerner Carunternehmer ist überzeugter Fan und Supporter des EVZ.

SAMUEL KREIS

Der Verteidiger will beim EVZ seine Karriere neu lancieren.

MEHR FREUNDSCHAFT ALS BUSINESS

Marco Gössi vor dem EVZ Teamcar im Car-Terminal in Horw.

Interview: Eugen Thalmann
Fotos: Pius Koller

Marco Gössi, CEO und Inhaber von Teamcar Partner Gössi Carreisen AG, erzählt im EISZEIT-Interview, was sein Unternehmen mit dem EVZ verbindet und warum er in der Meisternacht nicht mehr nach Zug kommen konnte.

Seit 2005 ist Gössi Carreisen AG schon für den EVZ unterwegs. Wissen Sie noch, wie diese Partnerschaft zustande gekommen ist?

Klar, ich habe damals schon in unserem Familienunternehmen gearbeitet. Die ersten Gespräche fanden allerdings schon viel früher statt, als Fredy Egli noch Präsident war. Fredys Frau ist eine Cousine meines verstorbenen Vaters. Den Auftrag haben wir damals aber trotz verwandtschaftlichen Banden nicht gekriegt, der EVZ war noch nicht bereit, einen Partner ausserhalb des Kantons Zug zu nehmen. Geklappt hat es erst viele Jahre später. Der Auslöser war, dass wir – auf meine persönliche Initiative – im Gegensatz zum damaligen Car-Partner bereit waren, eines unserer Fahrzeuge komplett als EVZ Car zu branden.

Die Partnerschaft funktioniert auch nach 16 Jahren gut, sonst hätten Sie den Vertrag nicht immer wieder verlängert, zuletzt bis 2024?

Sie funktioniert hervorragend und basiert auf gegenseitigem Vertrauen. Der EVZ und Gössi sind ein eingespieltes Team. Auch während der Corona-Krise war der EVZ ein toller und verlässlicher Partner und hat alle Rechnungen pünktlich bezahlt. Der EVZ Teamcar war notabene einer der wenigen unserer Busse, die nach dem Lockdown im Frühling 2020 noch auf der Strasse waren. Das Reisebusiness ist damals total eingebrochen.

«FÜR UNSER IMAGE UND UNSEREN BEKANNTHEITSGRAD IST ES IDEAL, DASS WIR MIT UNSEREN SPONSORING-ENGAGEMENTS IM EISHOCKEY, FUSSBALL UND HANDBALL DIE DREI GRÖSSTEN MANNSCHAFTSSPORTARTEN ABDECKEN.»

Was bedeutet die EVZ Partnerschaft für Gössi Carreisen?

Für mich ist es mehr Freundschaft als Business. Ich bin in erster Linie ein überzeugter Fan und Supporter des EVZ und denke erst in zweiter Linie an eine Geschäftsbeziehung.

Was bringt die Partnerschaft Ihrem Unternehmen?

Wir sind mit unseren Werbeaktivitäten nur im Raum Zentralschweiz aktiv. Für unser Image und unseren Bekanntheitsgrad ist es ideal, dass wir mit unseren Sponsoring-Engagements im Eishockey, Fussball und Handball die drei grössten Mannschaftssportarten abdecken. Damit konnten wir uns im wichtigsten Umfeld sehr gut positionieren.

Was ist Ihre Sponsoring-Philosophie?

Wir unterstützen die wichtigsten Mannschaftssportarten in der Zentralschweiz. Und damit auch die Nachwuchsförderung, wie sie der EVZ betreibt. Ich bin im Handball gross geworden und weiss, wie gut der Nachwuchssport für die Entwicklung eines Menschen ist. Du lernst schon in jungen Jahren, dich in einem Team einzubringen, gemeinsam ein Ziel zu verfolgen und vieles mehr, das einen positiven Einfluss auf die ganze Lebensentwicklung hat.

Was macht die Partnerschaft mit dem EVZ speziell?

Dass der EVZ trotz der hohen Professionalität familiär geblieben ist und die Partnerschaft vom gegenseitigen Austausch lebt. Man kennt die persönlichen Ansprechpersonen und kann auch eigene Ideen einbringen.

Als Teamcar Partner ist man besonders nahe an den Sportlern – wo spürt man das?

Am besten bei unserem Chauffeur Samuel Zettel, der regelmässig mit dem EVZ National League-Team unterwegs ist. Er hat inzwischen ein persönliches Verhältnis zu den Spielern und ist schon fast ein Teil des EVZ Staffs. Während den Playoffs ist er für uns oft nicht mehr ansprechbar…

Was gefällt Ihnen am EVZ besonders?

Die kontinuierliche Vorwärtsentwicklung, seit wir dabei sind. Die Art und Weise, wie der EVZ Schritt für Schritt weitergeht. Der EVZ gibt nicht einfach Geld aus, um Titel zu holen, sondern folgt mit Bedacht und innerer Überzeugung einer klaren und langfristigen Strategie. Es ist ein gesundes und gut überlegtes Wachstum. Speziell beeindruckt mich auch die beispielhafte Nachwuchsausbildung im sportlichen und schulischen Bereich. Wieviel das bringt, hat man in der Meistersaison gesehen.

Wie identifizieren sich Ihre Mitarbeitenden mit dem EVZ?

Mehr oder weniger alle Mitarbeitenden sind grosse EVZ Fans. Der EVZ ist bei uns ein dauerndes Gesprächsthema und unsere beiden Business Seats in der BOSSARD Arena sind immer besetzt, von der Corona-Zeit einmal abgesehen.

Marco Gössi im EVZ Teamcar.

Was verbindet Gössi Carreisen und den EVZ am meisten – wo sehen Sie gemeinsame Werte?
Neben der Region, in der beide Unternehmen verankert sind, ist es die Leidenschaft für die tägliche Arbeit! Unsere Chauffeure leben ihren Job, genauso wie die Spieler und die ganze Organisation beim EVZ.

Der EVZ Car mit seinem spektakulären Design ist nicht zu übersehen. Gibt es Reaktionen aus der Öffentlichkeit?
Wenn der EVZ Car irgendwo steht, werden immer Fotos gemacht. Und regelmässig kommen Anfragen von Leuten, die ihn für Ereignisse wie Hochzeitsfahrten, Firmenanlässe oder Sponsorenevents mieten wollen. Das ist immer möglich, wenn er nicht gerade für den EVZ unterwegs ist.

Wie gross ist Ihre persönliche Leidenschaft für das Eishockey?
Ich war schon als kleiner Bub EVZ Fan, habe aber nie selbst gespielt. Ich war Handballer und am Eishockey fasziniert mich dasselbe wie im Handball. Es ist ein harter, aber gesunder Sport mit Tempo und Dynamik auf hohem Niveau.

MARCO GÖSSI

Geburtsdatum: 22. Mai 1975.
Funktion: Inhaber, Geschäftsführer, GL-Mitglied.
Im Familienunternehmen seit: 1995.
Ausbildung: Betriebsökonom NKS.
Zivilstand: Verheiratet mit Karin (GL-Mitglied).
Kinder: Leonie (12) und Joline (8), beide EVZ Fans.
Hobbys: Biken, alle Teamsportarten (Eishockey, Fussball, Handball).
Weitere Aktivitäten: Verwaltungsrat beim HC Kriens-Luzern.

Das schönste persönliche Erlebnis mit dem EVZ?
Natürlich der 7. Mai 2021, als der EVZ zum zweiten Mal Meister geworden ist. Es war ein hochemotionaler Moment vor dem Fernseher. Ein paar Minuten vor dem Ende der Partie habe ich meine Kinder geweckt, beim Schlusspfiff standen meine Frau und ich und die beiden Töchter im EVZ Dress vor dem Bildschirm und haben uns umarmt und gejubelt. Eigentlich wollte ich nach dem Spiel noch nach Zug, aber in der Aufregung hatte ich schon zu viel getrunken…

Was hat Sie am zweiten Titel am meisten gefreut?
Dass es im dritten Playoff-Final innerhalb von fünf Jahren endlich geklappt hat. Wir waren ja schon 2019 so nahe dran. Beeindruckt hat mich auch die Ausgeglichenheit des Teams. Der EVZ konnte auch in den entscheidenden Phasen immer mit vier Linien Druck machen.

Die bequeme Fahrt an die Auswärtsspiele war sicher auch ein Steinchen im Meistermosaik…?
Das beste Team der Schweiz war jedenfalls mit dem neuesten und besten Teamcar unterwegs. Wir haben für den EVZ einen absoluten Luxuscar bereitgestellt!

Und jetzt freuen Sie sich darauf, bald wieder ein EVZ Heimspiel im Stadion mitverfolgen zu können?
Ich freue mich allgemein auf die Rückkehr zur Normalität und speziell auf die EVZ Heimspiele in der ausverkauften BOSSARD Arena.

Was erwarten Sie vom EVZ in der kommenden Saison?
Dass er wieder Meister wird, diesmal vor Zuschauern! Spass beiseite: Man sollte jetzt nicht die Erwartungshaltung haben, dass der EVZ einfach jedes Jahr den Titel holt. Dazu ist die Liga zu ausgeglichen und sind die Gegner zu stark. Nach den zahlreichen Wechseln muss man dem Team auch Zeit geben, bis die Automatismen wieder funktionieren. Aber mit dem, was in den letzten Jahren aufgebaut worden ist, mit der Professionalität und der Innovationskraft, die im Unternehmen steckt, und mit Investitionen in die Zukunft wie mit dem OYM wird der EVZ auch in den nächsten Jahren regelmässig um den Titel mitreden!

Glücklicher Sponsor: Marco Gössi mit dem EVZ Meisterpokal und dem Cupsiegerpokal des FC Luzern.

LEIDENSCHAFT FÜR CARREISEN

GÖSSI CARREISEN UND EVZ

Die Gössi Carreisen AG ist seit 2005 EVZ Teamcar Partner und Partner EVZ Academy. Der Vertrag mit dem EVZ läuft noch bis Ende Saison 2023/24. Das National League und Swiss League-Team fahren exklusiv mit den Gössi-Cars an die Auswärtsspiele, auch zusätzliche EVZ Carfahrten im Spielbetrieb und für verschiedene Vereinsanlässe werden über das in Horw beheimatete Unternehmen organisiert. Beim National League-Team ist Gössi Carreisen mit Werbung auf den Stulpen präsent, beim Farmteam EVZ Academy auf dem Rücken, in der BOSSARD Arena auf dem Videowürfel und auf der LED-Bande.

Vom kleinen Familienbetrieb zum Marktführer: Die 1975 gegründete Gössi Carreisen AG ist heute das grösste Carreiseunternehmen in der Zentralschweiz.

Als Xaver und Verena Gössi am 1. Mai 1975 die Firma gründeten, stand gerade mal ein Occasion-Car auf dem Parkplatz. Der Vater übernahm das Steuer, die Mutter erledigte die administrative Arbeit, im Home-Office selbstverständlich. 20 Tage später, am 22. Mai, kam Sohnemann Marco auf die Welt, der heute das Unternehmen führt und auf einen etwas grösseren Fuhrpark zurückgreifen kann: Der von den Büroräumlichkeiten getrennte Car-Terminal an der Wegmatt 10 in Horw, an idealer Lage direkt neben dem Bahnhof, ist die Homebase für 22 Luxus-Cars – alle im unverkennbaren und markanten Gössi-Look und 600'000 bis 1 Mio. Franken pro Fahrzeug.

Marco Gössi hat die Leidenschaft für Carreisen von seinen Eltern geerbt. Schon als kleiner Junge hat er seinen Vater in den Schulferien auf Reisen begleitet. Auch heute schwärmt er vom Unterwegssein, vom Entdecken neuer Länder und Kulturen und übernimmt mindestens einmal pro Monat selber eine Reiseleitung. Carreisen sind sein Kerngeschäft. Die Eröffnung des Car-Terminals 2005, ein Meilenstein in der Firmengeschichte, hat im Tourismusbe-

Das geplante Parkhaus mit Cafeteria und Reisekino beim Gössi-Car-Terminal kann wegen der Corona-Pandemie erst 2023 eröffnet werden.

Vom reinen Familienbetrieb hat sich die Luzerner Firma inzwischen zum mittelgrossen KMU mit über 40 Mitarbeitenden entwickelt. «Wir sind jedes Jahr grösser geworden - gesund gewachsen!», betont Marco Gössi. Wachstum steht für ihn aber nicht im Mittelpunkt. Viel wichtiger sind für ihn das professionelle Mitwirken aller Mitarbeitenden, ein moderner Fahrzeugpark, der den gehobenen Ansprüchen gerecht wird, und die kompetente und persönliche Betreuung der Kunden: «Du kannst den modernsten Reisecar mit allem Komfort besitzen – wenn der Chauffeur oder die Beratung nicht zu überzeugen vermag, hast du auf dem Reisemarkt keine Chance!»

Auf etwas ist Marco Gössi ganz besonders stolz: «Trotz des enormen Wachstums herrscht in unserem Unternehmen heute noch eine familiäre Atmosphäre!» Diesen Geist leben nicht nur seine Frau Karin und seine Mutter Verena (Vater Xaver ist 2013 verstorben), die zur sechsköpfigen Geschäftsleitung gehören, sondern sämtliche Mitarbeitenden, die in den meisten Fällen schon jahrelang für die Firma tätig sind. Von dieser Kontinuität und Treue profitieren auch die Reisenden: Viele Gössi-Kunden sind Stammkunden und gehen am liebsten mit «ihrem» Chauffeur auf Reisen!

Marco Gössi am Steuer des neu beschrifteten EVZ Teamcars.

reich einen kräftigen Schub ausgelöst. Pro Jahr werden über 400 selbst organisierte Reisen durchgeführt, der grosse Gössi-Ferienkatalog ist 240 Seiten dick. Das zweite Standbein ist der Auftragsverkehr für Vereine wie den EVZ, den FC Luzern oder den HC Kriens-Luzern, für Promis wie DJ Bobo und für Firmen und Privatpersonen, die einen Gössi-Car für ihre Veranstaltung mieten.

Die Corona-Pandemie hat Gössi Carreisen brutal hart getroffen. «Sie hat uns um drei Jahre zurückgeworfen», schildert Marco Gössi die Folgen für sein Unternehmen. «Ab März 2020 waren alle Mitarbeitenden auf Kurzarbeit, von 22 Cars waren maximal vier auf der Strasse, der Umsatz ist um 75 Prozent eingebrochen. Allein die Abschreibungen auf die Fahrzeuge haben uns 2 Mio. Franken gekostet und die Einnahmen sind gegen null gesunken. Wenn wir vorher nicht 45 Jahre lang erfolgreich gearbeitet hätten, hätte ich Angst um die Firma gehabt.» Die Lage hat sich inzwischen entspannt. Von den 22 Cars sind wieder 15 unterwegs, doch mit einer Rückkehr zur Normalität rechnet Marco Gössi nicht vor Frühling 2022. Was ihn besonders schmerzt, ist der vom Virus gestoppte Bau des grossen Parkhauses mit Cafeteria und Reisekino neben dem Car-Terminal. Ein weiterer Meilenstein, der nun nicht wie geplant 2021, sondern erst 2023 eröffnet werden kann. Spätestens dann soll es wieder steil aufwärts gehen.

Eine besondere Corona-Geschichte gibt es auch zum EVZ. Einen Tag vor dem Lockdown im März 2020 wurde der neue EVZ Teamcar geliefert. Ein Luxus-Doppelstöcker mit 75 Plätzen, modernster Inneneinrichtung und neuer Beschriftung. Investition: eine knappe Million. Danach stand das Fahrzeug bis zum Start in die Meistersaison 2020/21 sechs Monate lang still! «Das war bitter», sagt Marco Gössi, der die Beschriftung auf die kommende Saison nochmals geändert hat. Vorne und auf beiden Seiten prangt jetzt in grossen Lettern, was ein Highlight in der Krise war: Schweizer Meister 2020/21!

Gössi Carreisen AG
Büro: Buhölzli 2, 6048 Horw.
Car-Terminal: Wegmatt 10, 6048 Horw
(offizieller Abfahrtsort).
www.goessi-carreisen.ch